

Das 12-taktige Bluesschema

Das Bluesschema mit 12 Takten ist weit verbreitet und gerade beim Blues meistens die Grundlage zu einem Lied oder einer Improvisation. Da es vielen Musikern geläufig ist, eignet es sich auch gut zum jammen (= improvisiertes Zusammenspiel).

Im Blues werden die drei Grundakkorde verwendet (Stufe I, IV und V), wo bei die Dominante meistens als Septakkord gespielt wird (V7). So sieht das also theoretisch aus:

```
I - I - I - I -  
IV - IV - I - I -  
V (7) - IV - I - I -
```

Mit den Akkorden z.B. in A-Dur:

```
A - A - A - A -  
D - D - A - A -  
E (7) - D - A - A -
```

Wenn im zweiten Takt schon auf die IV Stufe gewechselt wird, nennt man das einen **Quick Change**:

```
A - D - A - A -  
D - D - A - A -  
E (7) - D - A - A -
```

Wenn im zwölften Takt vor der Wiederholung nochmal zur V Stufe gewechselt wird, nennt man das einen **Turn Around**:

```
A - D - A - A -  
D - D - A - A -  
E (7) - D - A - E(7) -
```

Dieses Schema lässt sich natürlich beliebig viel wiederholen und man kann auch zwischen den drei obengenannten Variationen abwechseln, was in verschiedenen Liedern gemacht wird (z.B. Roll Over Beethoven von Chuck Berry).